

# FRANZ SCHUBERT

(Vienne, 31 janvier 1797 – Vienne, 19 novembre 1828)



*Deutsche Messe D. 872*  
pour chœur mixte et orgue

*Le Chœur de la Vallée*

Répertoire 2004

# *Deutsche Messe D. 872*

**pour chœur mixte et orgue  
(fin de l'été 1827)**

|       |                                 |    |
|-------|---------------------------------|----|
| I.    | <i>Zum Eingang</i>              | 3  |
| II.   | <i>Zum Gloria</i>               | 5  |
| III.  | <i>Zum Evangelium und Credo</i> | 7  |
| IV.   | <i>Zum Offertorium</i>          | 10 |
| V.    | <i>Zum Sanctus</i>              | 12 |
| VI.   | <i>Nach der Wandlung</i>        | 14 |
| VII.  | <i>Zum Agnus Dei</i>            | 17 |
| VIII. | <i>Schlußgesang</i>             | 19 |
| IX.   | <i>Das Gebet des Herrn</i>      | 22 |
| X.    | <i>Appendice</i>                | 25 |

# 1. Zum Eingang

Mäßig (♩ = 72)

*p*

Sopranos

1. Wo hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich drük - ken? Wem  
 2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär' mir Erd' und Him - mel? Ein  
 3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be - la - den? Wer  
 4. Süß ist Dein Wort er - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu

Altos

Ténors

8

1. Wo hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich drük - ken? Wem  
 2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär' mir Erd' und Him - mel? Ein  
 3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be - la - den? Wer  
 4. Süß ist Dein Wort er - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu

Basses

*p*

Orgue

*p*

5

künd' ich mein Ent - zük - ken, wenn freu - dig pocht mein Herz? Zu Dir, zu Dir, o  
 Bann - ort je - de Stät - te, ich selbst in Zu - falls Hand. Du bist's, der mei - nen  
 auf der Er - de Pfa - den ist dei - nem Au - ge rein? Mit kind - li - chem Ver -  
 mir! Ich will euch la - ben, euch neh - men Angst und Not. Heil mir! Ich bin er -

*f*

8

künd' ich mein Ent - zük - ken, wenn freu - dig pocht mein Herz? Zu Dir, zu Dir, o  
 Bann - ort je - de Stät - te, ich selbst in Zu - falls Hand. Du bist's, der mei - nen  
 auf der Er - de Pfa - den ist dei - nem Au - ge rein? Mit kind - li - chem Ver -  
 mir! Ich will euch la - ben, euch neh - men Angst und Not. Heil mir! Ich bin er -

*f*

Orgue

*f*

10

Va - ter, komm' ich in Freud' und Lei - den, Du sen - dest ja die Freu - den, du  
 We - gen ein sich' res Ziel ver - lei - het, Und Erd' und Him - mel wei - het zu  
 - trau - en eil' ich in Va - ters Ar - me, Fleh' reu - er - füllt: Er - bar - me, er -  
 - quik - ket! Heil mir! Ich darf ent - zük - ket Mit Dank und Preis und Ju - bel mich

Va - ter, komm' ich in Freud' und Lei - den, Du sen - dest ja die Freu - den, du  
 We - gen ein sich' res Ziel ver - lei - het, Und Erd' und Him - mel wei - het zu  
 - trau - en eil' ich in Va - ters Ar - me, Fleh' reu - er - füllt: Er - bar - me, er -  
 - quik - ket! Heil mir! Ich darf ent - zük - ket Mit Dank und Preis und Ju - bel mich

*p* *f* *p*

15

heil - est je - den Schmerz. land. dich Gott.  
 sü - ßem Hei - mat  
 - bar - m', o Herr,  
 freu'n in mei - nem

heil - est je - den Schmerz. land. dich Gott.  
 sü - ßem Hei - mat  
 - bar - m', o Herr,  
 freu'n in mei - nem

*mf*

## 2. Zum Gloria

Mit Majestät (♩ = 96)

**Sopranos**

*f* *p*

1. Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he! Sin - get der himm - li - schen se - li - gen Schar.  
2. Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he! Kün - det der Ster - ne - strah - len - des Heer.

**Altos**

*f* *p*

**Ténors**

*f* *p*

1. Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he! Sin - get der himm - li - schen se - li - gen Schar.  
2. Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he! Kün - det der Ster - ne - strah - len - des Heer.

**Basses**

*f* *p*

**Orgue**

Mit Majestät (♩ = 96)

*f* *p*

5

*f* *p*

Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.  
Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Säu - seln die Lüf - te -, brau - set das Meer.

*f* *p*

*f* *p*

Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.  
Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Säu - seln die Lüf - te -, brau - set das Meer.

*f* *p*

**Orgue**

*f* *p*



### 3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam (♩ = 80)

*p*

Sopranos

1. Noch lag die Schöp - fung form - los da, nach hei - li - gem Be-  
 2. Der Mensch auch lag in Geis - tes - nacht, er - starrt von dun - klem  
 3. Doch war - nend spricht der heil' - ge Mund: Nicht frommt der Glaub' al-  
 4. Ver - leih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge

Altos

Ténors

1. Noch lag die Schöp - fung form - los da, nach hei - li - gem Be-  
 2. Der Mensch auch lag in Geis - tes - nacht, er - starrt von dun - klem  
 3. Doch war - nend spricht der heil' - ge Mund: Nicht frommt der Glaub' al-  
 4. Ver - leih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge

Basses

*p*

Orgue

Nicht zu langsam (♩ = 80)

*p*

4

- richt; da sprach der Herr: Es wer - de Licht! Er  
 Wahn; der Hei - land kam, und es ward Licht! Und  
 - lein, nur die Er - fül - lung eu - rer Pflicht kann  
 seh'n, die der Er - lö - ser ging, daß wir auch

*f*

*f*

*f*

*f*

7

sprach's und es ward Licht. Und Le - ben regt, und re - get sich, und  
 hel - ler Tag bricht an. Und sei - ner Leh - re heil' - ger Strahl weckt  
 Le - ben ihm ver leih'n. Drum gib ein gläu - bi ges Ge - müt! Und  
 stre - ben nach - zu geh'n. Laß so Dein E - van ge - li - um uns

8

sprach's und es ward Licht. Und Le - ben regt, und re - get sich, und  
 hel - ler Tag bricht an. Und sei - ner Leh - re heil' - ger Strahl weckt  
 Le - ben ihm ver leih'n. Drum gib ein gläu - bi ges Ge - müt! Und  
 stre - ben nach - zu geh'n. Laß so Dein E - van ge - li - um uns

11

Ord - nung tritt her vor. Und ü - ber - all, all -  
 Le - ben nah und fern; und al - le Her - zen  
 gib uns auch, o Gott, ein lie - bend Herz, das  
 Him - mels - bot - schaft sein, und führ' uns, Herr, durch

8

Ord - nung tritt her vor. Und ü - ber - all, all -  
 Le - ben nah und fern; und al - le Her - zen  
 gib uns auch, o Gott, ein lie - bend Herz, das  
 Him - mels - bot - schaft sein, und führ' uns, Herr, durch

14

- ü - ber - all tönt  
 po - chen Dank, und  
 fromm und treu stets  
 Dei - ne Huld in's

Preis und Dank em  
 prei - sen Gott, den  
 fol - get dem Ge  
 Reich der Won - nen

por, tönt  
 Herrn, und  
 bot, stets  
 ein, in's

*f* *ff* *f* *ff*

17

Preis und Dank em  
 prei - sen Gott, den  
 fol - get dem Ge  
 Reich der Won - nen

por.  
 Herrn.  
 bot!  
 ein.

*p*

## 4. Zum Offertorium

Sehr langsam ( $\text{♩} = 50$ )

*p*

Sopranos

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben, und Dei - ner  
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts, als  
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Lied und

*f*

Altos

*p*

Ténors

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben, und Dei - ner  
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts, als  
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Lied und

*f*

Basses

*p*

*f*

Orgue

*p*

*f*

3

*p*

Leh - re Himm - lisch Licht. Was kann da - für, ich Staub, Dir  
 wie - der Lieb' al - lein; und Lie - be, dank - er - füll - te  
 Freu - de opfr' ich Dir: Herr, nimm durch Dei - nes Soh - nes

*p*

Leh - re Himm - lisch Licht. Was kann da - für, ich Staub, Dir  
 wie - der Lieb' al - lein; und Lie - be, dank - er - füll - te  
 Freu - de opfr' ich Dir: Herr, nimm durch Dei - nes Soh - nes

*p*

*p*

6

ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht, nur  
Lie - be soll mei - nes Le - bens Won - ne sein, soll  
Op - fer dies Her - zens - op - fer auch von mir, dies

*p* *pp*

9

dan - ken kann ich, mehr doch nicht.  
mei - nes Le - bens Won - ne sein.  
Her - zens - op - fer auch von mir.

*p* *pp*

## 5. Zum Sanctus

Sehr langsam ( $\text{♩} = 50$ )

*pp*

Sopranos

1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!  
 2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!

*pp*

Altos

*pp*

Ténors

1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!  
 2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!

*pp*

Basses

Sehr langsam ( $\text{♩} = 50$ )

*pp*

Orgue

9

*fp* *pp*

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er!  
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er!

*fp* *pp*

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er!  
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er!

*fp* *pp*

Orgue

17 *f*

Er, der nie be gon - nen, Er, der im - mer war,  
All - macht, Wun - der, Lie - be, al - les rings - um her!

Er, der nie be gon - nen, Er, der im - mer war,  
All - macht, Wun - der, Lie - be, al - les rings - um her!

25 *pp* *fp*

e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer dar.  
Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!

e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer dar.  
Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!

## 6. Nach der Wandlung

Sehr langsam ( $\text{♩} = 56$ )

*p*

Sopranos

1. Be - trach - tend Dei - ne Huld und Gü - te, o mein Er-  
 2. Wir op - fern hier, nach Dei - nem Wor - te, auf Dei - nem

Altos

*p*

Ténors

*p*

8

1. Be - trach - tend Dei - ne Huld und Gü - te, o mein Er-  
 2. Wir op - fern hier, nach Dei - nem Wor - te, auf Dei - nem

Basses

*p*

Sehr langsam ( $\text{♩} = 56$ )

Orgue

*p*

3

- lö - ser, ge - gen mich, seh' ich beim letz - ten A - bend mah - le im Krei - se  
 hei - li - gen Al - tar; und Du, mein Hei - land, bist zu ge - gen, des Gei - stes

- lö - ser, ge - gen mich, seh' ich beim letz - ten A - bend mah - le im Krei - se  
 hei - li - gen Al - tar; und Du, mein Hei - land, bist zu ge - gen, des Gei - stes

6

*mf* *cresc.* *p*

Dei - ner Teu - ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den Be - cher. Du sprichst: Dies  
 Aug' wird Dich ge - wahr. Herr, der du Schmerz und Tod ge - tra - gen, um uns das

*mf* *cresc.* *p*

Dei - ner Teu - ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den Be - cher. Du sprichst: Dies  
 Aug' wird Dich ge - wahr. Herr, der du Schmerz und Tod ge - tra - gen, um uns das

*mf* *cresc.* *p*

Dei - ner Teu - ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den Be - cher. Du sprichst: Dies  
 Aug' wird Dich ge - wahr. Herr, der du Schmerz und Tod ge - tra - gen, um uns das

*mf* *cresc.* *p*

9

ist mein Leib, mein Blut, nehmt hin und den - ket mei - ner  
 Le - ben zu ver - leih'n, laß die - ses Him - mels - brot uns

ist mein Leib, mein Blut, nehmt hin und den - ket mei - ner  
 Le - ben zu ver - leih'n, laß die - ses Him - mels - brot uns

11

Lie - be, wenn op - fernd  
La - bung im Le - ben

ihr ein Glei - ches tut, wenn  
und im To - de sein, im

op - fernd ihr ein  
Le - ben und im

Lie - be, wenn op - fernd  
La - bung im Le - ben

ihr ein Glei - ches tut, wenn  
und im To - de sein, im

op - fernd ihr ein  
Le - ben und im

*f*

14

Glei - ches tut.  
To - de sein!

Glei - ches tut.  
To - de sein!

*p*

## 7. Zum Agnus Dei

Mäßig (♩ = 80)

*p*

Sopranos

1. Mein Hei-land, Herr und  
2. In die - ses Frie - dens  
3. Herr, uns' - re Lie - ben  
4. Mein Hei-land, Herr und

Mei - ster! Dein  
Pal - men er  
al - le, die  
Mei - ster, o

Mund so se - gens -  
stirbt der Er - den -  
nun be - reits von  
sprich er - bar - mungs -

*p*

Altos

*p*

Ténors

8

1. Mein Hei-land, Herr und  
2. In die - ses Frie - dens  
3. Herr, uns' - re Lie - ben  
4. Mein Hei-land, Herr und

Mei - ster! Dein  
Pal - men er  
al - le, die  
Mei - ster, o

Mund so se - gens -  
stirbt der Er - den -  
nun be - reits von  
sprich er - bar - mungs -

*p*

Basses

Orgue

Mäßig (♩ = 80)

*p*

4

- reich, sprach einst das Wort des Hei - les: "Der Frie - de sei mit Euch!" O  
- schmerz, sie we - hen Heil und La - bung ins sturm - be - weg - te Herz; und  
hier ins Land des Frie - dens gin - gen, nimm sie, nimm sie zu Dir! Laß  
- reich zu uns das Wort des Hei - les: "Der Frie - de sei mit Euch!" Send'

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

9

Lamm, das op - fernd tilg - te der Mensch - heit schwe - re Schuld, send' und auch Dei - nen  
 auch die Er - den - freu - de, durch ihn ge - hei - ligt blüht ent - zük - ken - der und  
 einst sie dort uns fin - den! O se - li - ger Ver - ein, wenn wir des Him - mels -  
 uns dem Him - mels - frie - den, den nie die Er - de gibt, der nur dem Her - zen

(p)

8

Lamm, das op - fernd tilg - te der Mensch - heit schwe - re Schuld, send' und auch Dei - nen  
 auch die Er - den - freu - de, durch ihn ge - hei - ligt blüht ent - zük - ken - der und  
 einst sie dort uns fin - den! O se - li - ger Ver - ein, wenn wir des Him - mels -  
 uns dem Him - mels - frie - den, den nie die Er - de gibt, der nur dem Her - zen

(p)

(p)

14

Frie - den durch Dei - ne Gnad' und Huld.  
 rei - ner dem se - li - gen Ge - müt.  
 - frie - dens zu - sam - men uns er freu'n!  
 win - ket, das rein und treu Dich liebt!

*mf*

Frie - den durch Dei - ne Gnad' und Huld.  
 rei - ner dem se - li - gen Ge - müt.  
 - frie - dens zu - sam - men uns er freu'n!  
 win - ket, das rein und treu Dich liebt!

*mf*

*mf*

## 8. Schlußgesang

Nicht zu langsam (♩ = 63)

*p*

Sopranos

Her, du hast mein Fleh'n ver - nom - men, se - lig pocht's in mei - ner Brust,

*p*

Altos

*p*

Ténors

Her, du hast mein Fleh'n ver - nom - men, se - lig pocht's in mei - ner Brust,

*p*

Basses

*p*

Orgue

Nicht zu langsam (♩ = 63)

5

*mf*

in die Welt hin - aus, ins Le - ben folgt mir nun des Him - mels Lust. Dort auch bist ja Du mir

*mf*

*mf*

*mf*

in die Welt hin - aus, ins Le - ben folgt mir nun des Him - mels Lust. Dort auch bist ja Du mir

*mf*

*mf*

*mf*

*mf*

10

na - he, ü - ber - all und je - der - zeit, al - ler - or - ten ist Dein Tem - pel, wo das

na - he, ü - ber - all und je - der - zeit, al - ler - or - ten ist Dein Tem - pel, wo das

*f* *p*

*f* *p*

*f* *p*

*f* *p*

15

Herz sich fromm Dir weiht. Seg - ne, Herr, mich und die Mei - nen, seg - ne un - sern Le - bens -

Herz sich fromm Dir weiht. Seg - ne, Herr, mich und die Mei - nen, seg - ne un - sern Le - bens -

*p* *p*

*p* *p*

*p* *p*

*p* *p*

20

*mf*

- gang! Al - les un - ser Tun und Wir - ken sei ein from - mer Lob - ge-

*mf*

- gang! Al - les un - ser Tun und Wir - ken sei ein from - mer Lob - ge-

*mf*

*mf*

24

*f*

- sang, sei ein from - mer Lob - ge - sang.

*f*

- □ sang, sei □ ein □ from □ - mer Lob - ge - sang.

*f*

*f*

*p*

# ANHANG. Das Gebet des Herrn

Mäßig (♩ = 80)

*f* *p*

Sopranos

1. An - be - tend Dei - ne Macht und Grö - ße ver - sinkt in Nichts mein  
 2. O Va - ter, der Du bist im Him - mel und ü - ber - all zu  
 3. Herr, der Du nährst die jun - gen Ra - ben, Du kennst auch Dei - ner  
 4. Will die Ver - su - chung uns ver - lok - ken, gib Kraft, o Herr, zum

Altos

Ténors

8

1. An - be - tend Dei - ne Macht und Grö - sse ver - sinkt in Nichts mein  
 2. O Va - ter, der Du bist im Him - mel und ü - ber - all zu  
 3. Herr, der Du nährst die jun - gen Ra - ben, Du kennst auch Dei - ner  
 4. Will die Ver - su - chung uns ver - lok - ken, gib Kraft, o Herr, zum

Basses

Mäßig (♩ = 80)

*f* *p*

Orgue

4

*f* *p*

be - bend Ich. Mit wel - chem Na - men, Dei - ner wür - dig, Du  
 je - der Zeit, zu prei - sen Dei - nem Va - ter - na - men sei  
 Kin - der Not. Nicht ist ver - ge - bens un - ser Fle - hen: Gib  
 Wi - der - stand! So vor der See - le höch - stem Ü - bel, vor

*f* *p*

be - bend Ich. Mit wel - chem Na - men, Dei - ner wür - dig, Du  
 je - der Zeit, zu prei - sen Dei - nem Va - ter - na - men sei  
 Kin - der Not. Nicht ist ver - ge - bens un - ser Fle - hen: Gib  
 Wi - der - stand! So vor der See - le höch - stem Ü - bel, vor

*f* *p*

7

Un - nenn - ba - rer, je - dem Her - zen uns auch täg - lich Sün - de schütz uns preis ich Dich? Wohl Se - lig - keit! O un - ser Brot! Ver Dei - ne Hand! Send' mir! ich darf Dich laß durch Dei - ne gib uns, was wir und uns Ge - duld und

10

Va - ter nen - nen, nach Huld und Lie - be er ir - rend fehl - ten, wenn Trost in Lei - den! Und Dei - nes Soh - nes schei - nen uns Dein wir die Schuld vor kann's zu un - ser'm Heil Un - ter - richt; so Gna - den - reich, und Dir be - reu'n, wie Heil ge - scheh'n, so

13

sprech' ich denn zu Dir, mein Schöp - fer! mit kind - lich fro - her  
 treu - es Tun nach Dei - nem Wil - len mach' auch die Er - de  
 wir, auf Dein Ge bot den Brü - dern, wie wir den Fein - den  
 laß durch Dei - ne Va - ter - gü - te, den bit - tern Kelch vor-

sprech' ich denn zu Dir, mein Schöp - fer! mit kind - lich fro - her  
 treu - es Tun nach Dei - nem Wil - len mach' auch die Er - de  
 wir, auf Dein Ge bot den Brü - dern, wie wir den Fein - den  
 laß durch Dei - ne Va - ter - gü - te, den bit - tern Kelch vor-

16

*p*  
 Zu - ver - sicht.  
 him - mel - gleich!  
 auch ver - zeih'n.  
 - ü - ber - geh'n!

*p*  
 Zu - ver - sicht.  
 him - mel - gleich!  
 auch ver - zeih'n.  
 - ü - ber - geh'n!

*p* *mf*

## X. Appendice

### I. Zum Eingang

1. Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken?  
 Wem künd' ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz?  
 Zu Dir, zu Dir, o Vater, komm' ich in Freud' und Leiden,  
 Du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.
  
2. Ach, wenn ich dich nicht hätte, was wär' mir Erd' und Himmel?  
 Ein Bannort jede Stätte, ich selbst in Zufalls Hand.  
 Du bist's, der meinen Wegen ein sich' res Ziel verleihet,  
 Und Erd' und Himmel weihet zu süßem Heimatland.
  
3. Doch darf ich Dir mich nahen, mit mancher Schuld beladen?  
 Wer auf der Erde Pfaden ist deinem Auge rein?  
 Mit kindlichem Vertrauen eil' ich in Vaters Arme,  
 Fleh' reuerfüllt: Erbarme, erbarm', o Herr, dich mein!
  
4. Süß ist Dein Wort erschollen: Zu mir, ihr Kummervollen!  
 Zu mir! Ich will euch laben, euch nehmen Angst und Not.  
 Heil mir! Ich bin erquicket! Heil mir! Ich darf entzükket  
 Mit Dank und Preis und Jubel mich freu'n in meinem Gott.

### II. Zum Gloria

1. Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!  
 Singet der himmlischen seligen Schar.  
 Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!  
 Stammeln auch wir, die die Erde gebar.  
 Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n;  
 Vater der Welten! doch stimm ich mit ein:  
 Ehre sei Gott in der Höhe!

2. Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!  
 Kündet der Sterne strahlendes Heer.  
 Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!  
 Säuseln die Lüfte, brauset das Meer.  
 Feiernder Wesen unendlicher Chor  
 jubelt im ewigen Danklied empor:  
 Ehre sei Gott in der Höhe!

### III. Zum Evangelium und Credo

1. Noch lag die Schöpfung formlos da,  
nach heiligem Bericht;  
da sprach der Herr: Es werde Licht!  
Er sprach's und es ward Licht.  
Und Leben regt, und reget sich,  
und Ordnung tritt hervor.  
Und überall, allüberall  
tönt Preis und Dank empor,  
tönt Preis und Dank empor.
  
2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht,  
erstarrt von dunklem Wahn;  
der Heiland kam, und es ward Licht!  
Und heller Tag bricht an.  
Und seiner Lehre heil'ger Strahl  
weckt Leben nah und fern;  
und alle Herzen pochen Dank,  
und preisen Gott, den Herrn,  
und preisen Gott, den Herrn.
  
3. Doch warnend spricht der heil'ge Mund:  
Nicht frommt der Glaub' allein,  
nur die Erfüllung eurer Pflicht  
kann Leben ihm verleih'n.  
Drum gib ein gläubiges Gemüt!  
Und gib uns auch, o Gott,  
ein liebend Herz, das fromm und treu  
stets folget dem Gebot,  
stets folget dem Gebot!
  
4. Verleih' uns Kraft und Mut  
das wir nicht nur die Wege seh'n,  
die der Erlöser ging,  
dass wir auch streben nachzugeh'n.  
Lass so Dein Evangelium uns  
Himmelsbotschaft sein,  
und führ' uns, Herr, durch Deine Huld  
in's Reich der Wonnen ein,  
in's Reich der Wonnen ein.

#### IV. Zum Offertorium

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben,  
und Deiner Lehre Himmlisch Licht.  
Was kann dafür, ich Staub, Dir geben?  
Nur danken kann ich, mehr doch nicht,  
nur danken kann ich, mehr doch nicht.
  
2. Wohl mir! Du willst für Deine Liebe  
ja nichts, als wieder Lieb' allein;  
und Liebe, dankerfüllte Liebe  
soll meines Lebens Wonne sein,  
soll meines Lebens Wonne sein.
  
3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Denken  
und Lied und Freude opfr' ich Dir:  
Herr, nimm durch Deines Sohnes Opfer  
dies Herzensopfer auch von mir,  
dies Herzensopfer auch von mir.

#### V. Zum Sanctus

1. Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!  
Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er!  
Er, der nie begonnen, Er, der immer war,  
ewig ist und waltet, sein wird immerdar.
  
2. Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!  
Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er!  
Allmacht, Wunder, Liebe, alles ringsumher!  
Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!

#### VI. Nach der Wandlung

1. Betrachtend Deine Huld und Güte,  
o mein Erlöser, gegen mich,  
seh' ich beim letzten Abendmahle  
im Kreise Deiner Teuren Dich.  
Du brichst das Brot, Du reichst den Becher.  
Du sprichst: Dies ist mein Leib, mein Blut,  
nehmt hin und denket meiner Liebe,  
wenn opfernd ihr ein Gleiches tut,  
wenn opfernd ihr ein Gleiches tut.

2. Wir opfern hier, nach Deinem Worte,  
 auf Deinem heiligen Altar;  
 und Du, mein Heiland, bist zugegen,  
 des Geistes Aug' wird Dich gewahr.  
 Herr, der du Schmerz und Tod getragen,  
 um uns das Leben zu verleih'n,  
 laß dieses Himmelsbrot uns Labung  
 im Leben und im Tode sein,  
 im Leben und im Tode sein!

## VII. Zum Agnus Dei

1. Mein Heiland, Herr und Meister!  
 Dein Mund so segensreich,  
 sprach einst das Wort des Heiles:  
 "Der Friede sei mit Euch!"  
 O Lamm, das opfernd tilgte  
 der Menschheit schwere Schuld,  
 send' und auch Deinen Frieden  
 durch Deine Gnad' und Huld.

2. In dieses Friedens Palmen  
 erstirbt der Erdschmerz,  
 sie wehen Heil und Labung  
 ins sturmbewegte Herz;  
 und auch die Erdenfreude,  
 durch ihn geheiligt blüht  
 entzückender und reiner  
 dem seligen Gemüt.

3. Herr, uns're Lieben alle,  
 die nun bereits von hier  
 ins Land des Friedens gingen,  
 nimm sie, nimm sie zu Dir!  
 Laß einst sie dort uns finden!  
 O seliger Verein,  
 wenn wir des Himmelsfriedens  
 zusammen uns erfreu'n!

4. Mein Heiland, Herr und Meister,  
 o sprich erbarmungsreich  
 zu uns das Wort des Heiles:  
 "Der Friede sei mit Euch!"

Send' uns dem Himmelsfrieden,  
den nie die Erde gibt,  
der nur dem Herzen winket,  
das rein und treu Dich liebt!

### VIII. Schlußgesang

Her, du hast mein Fleh'n vernommen,  
selig pocht's in meiner Brust,  
in die Welt hinaus, ins Leben  
folgt mir nun des Himmels Lust.  
Dort auch bist ja Du mir nahe,  
überall und jederzeit,  
allerorten ist Dein Tempel,  
wo das Herz sich fromm Dir weiht.  
Segne, Herr, mich und die Meinen,  
segne unsern Lebensgang!  
Alles unser Tun und Wirken  
sei ein frommer Lobgesang,  
sei ein frommer Lobgesang.

### IX. Anhang. Das Gebet des Herrn

1. Anbetend Deine Macht und Größe  
versinkt in Nichts mein bebend Ich.  
Mit welchem Namen, Deiner würdig,  
Du Unnennbarer, preis ich Dich?  
Wohl mir! ich darf Dich Vater nennen,  
nach Deines Sohnes Unterricht;  
so sprech' ich denn zu Dir, mein Schöpfer!  
mit kindlich froher Zuversicht.

2. O Vater, der Du bist im Himmel  
und überall zu jeder Zeit,  
zu preisen Deinem Vaternamen  
sei jedem Herzen Seligkeit!  
O laß durch Deine Huld und Liebe  
erscheinen uns Dein Gnadenreich,  
und treues Tun nach Deinem Willen  
mach' auch die Erde himmelgleich!

3. Herr, der Du nährst die jungen Raben,  
Du kennst auch Deiner Kinder Not.  
Nicht ist vergebens unser Flehen:  
Gib uns auch täglich unser Brot!  
Vergib uns, was wir irrend fehlten,  
wenn wir die Schuld vor Dir bereu'n,  
wie wir, auf Dein Gebot den Brüdern,  
wie wir den Feinden auch verzeih'n.
4. Will die Versuchung uns verlocken,  
gib Kraft, o Herr, zum Widerstand!  
So vor der Seele höchstem Übel,  
vor Sünde schütz uns Deine Hand!  
Send' uns Geduld und Trost in Leiden!  
Und kann's zu unser'm Heil gescheh'n,  
so laß durch Deine Vätergüte,  
den bitteren Kelch vorübergeh'n!